



*Politik, die aufgeht. ödp.
Bündnis für Familien*

ÖDP Stadtratsfraktion Regensburg Neue-Waag-Gasse 2 93047 Regensburg

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Regensburg
Herrn Hans Schaidinger
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: Benedikt Suttner/cs
Unsere Nachricht vom:

Name:
Telefon: 0941-507-1025
Telefax: 0941-507-1026
E-Mail: oedp-fraktion@regensburg.de
Internet: www.oedp-regensburg.de

Regensburg, 02. September 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte legen Sie nachfolgenden Antrag dem Stadtrat bzw. dem zuständigen Ausschuss zur Beschlussfassung vor:

1. Sowohl der Planungswettbewerb zu Ersatzbrücken für die Steinerne Brücke als auch jegliche weiteren Vorarbeiten hierzu werden unverzüglich eingestellt.
2. Die Pläne für eine Westtrasse werden nicht weiter verfolgt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis der „Bürgertrasse“ Liniennetzalternativen über die vorhandenen Donauübergänge zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beratung, bzw. Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

In der Sitzungsvorlage zur Vorbereitung eines Wettbewerbsverfahrens zur Ersatztrasse für die Steinerne Brücke im Herbst 2008 führte die Verwaltung wie folgt aus: „ Eine bauliche Maßnahme dieser Dimension muss im Vorfeld der Prüfung standhalten, dass durch sie keine Beeinträchtigung des Welterbestatus , z.B. im Hinblick auf den Stadtprospekt bzw. auf historische Sichtachsen erfolgt.“ Nach Ansicht der ÖDP-Fraktion hielt die Maßnahme durch das jüngst von ICOMOS vorgelegte Gutachten dieser Prüfung nicht stand.

ICOMOS merkt dabei unter anderem kritisch an:

1. Die tiefgehende und öffentliche Kritik von Bürgerinitiativen wurde von der Stadt nicht berücksichtigt.
2. Das von Terra Nova und Eisenlauer Voith gezogene Fazit, dass sowohl West- als auch Osttrasse verträglich mit dem Welterbe sind, ist letztendlich wirklich erstaunlich und nicht logisch („astonishing and not logical“).